

## Liebe Mitglieder und Freunde von ProGreyhound, liebe Leserinnen und Leser,

mit dem dritten Newsletter möchten wir Sie, nach einem halben Jahr weiterer Tierschutzarbeit, über die Dinge informieren, die sich in der Zwischenzeit getan haben. Zu allererst: Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen. Im Bad ist die Sanitäreinrichtung installiert und somit ist unser Shelter nun komplett fertig. 



## Jayden und Co.



Anita Volk hat uns für Jayden ein extra komfortables Geschirr genäht und auch gespendet. Vielen Dank.

Im Fokus unserer Arbeit für die Greyhounds stand zu Beginn dieses Jahres unser Pflegehund Jayden. Bei ihm wurde, nach einer Auseinandersetzung, die „von Willebrandsche“ Krankheit (Grad 1) diagnostiziert.

Es fehlen die Gerinnungsfaktoren im Blut und Einblutungen können deshalb nicht gestoppt werden. Nach einem einwöchiger Klinikaufenthalt und der Hauptgenesungspha-

## Vielen Dank!

**Es haben sich schon ganz liebe Menschen gefunden, die eine Patenschaft für Jayden übernommen haben und ihn und seine Gesundheit monatlich sponsern. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich hier noch mehr Greyhound- und Tierliebhaber finden würden, die diesem Beispiel folgen und Jaydens Gesundheit mit einem kleinen monatlichen Betrag sichern.**

se auf der Pflegestelle ist er wieder fit und wartet auf die Menschen, die sich zutrauen, mit dieser Krankheit zu leben.

Für die Hilfe und Unterstützung, die wir in Jaydens Fall erfahren durften, möchten wir uns herzlich bedanken: Zum einen bei den vielen Spendern und bei Frau Volk von „Windhundmaentel.de“, die ihm ein sehr breites Geschirr genäht und gespendet hat.

## Jaden, Victoria und Tigger warten noch auf ein Sofaplätzchen



 Jaden, ein sehr angenehmer ruhiger Junge, der draußen im Garten auch mal aufdrehen kann.



Victoria, die Flummi-Maus, ist für ihr Alter (16 Monate!!!) absolut klasse.



Unsere kleine Tigger hat sich zu einer aktiven, an allem interessierten liebevollen Hündin entwickelt.

## Fotoshooting!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Susanne Bornefeld und Brigitte Rohn-Peters von „Dogs & Nature Photography“ für diese tollen Fotos unserer Pflegehunde bedanken. Sie wurden wunderschön ins rechte Licht gesetzt und wir freuen uns, dass die beiden  gesagt haben auch weiterhin solch professionelle Fotos von unseren Vermittlungskandidaten zu schießen.

Genauere Informationen zu unseren Hunden finden Sie auf [www.progreyhound.de](http://www.progreyhound.de).

## Futterspende für Irland

Unsere beiden Tierschützerinnen in Irland, Mandy aus Killee und Eila aus Limerick, waren mehr als taunt, als eine große Futterspende bei ihnen angeliefert wurde, welche ProGreyhound bei einem irischen Futtermittellieferanten bestellt hatte. Wir sind froh, mit Ihrer Unterstützung, auch auf diese Weise helfen zu können.

Selbst Spenden aus dem Ausland waren eingegangen, als wir von der Not der beiden berichteten. Allen Spendern sagen Mandy, Eila und wir: „Dankeschön!“



Da Ihre Sachspenden so gut angekommen sind und den beiden wirklich hilfreich waren, sammeln wir weiterhin gut erhaltenes Hundezubehör, um es nach Irland weiter zu leiten.

## Information der Tierschützer zur Rennindustrie wächst weltweit



Ein Hausbesitzer in Hunter Valley, Australien, befürchtet ein Windhund-Massengrab entdeckt zu haben.

Im Laufe der letzten Monate musste die Greyhound-Rennindustrie feststellen, dass ihr Leben verachtendes Handeln immer weniger im Verborgenen stattfinden kann. Immer mehr Tierschutzorganisationen und Tierschützer machen öffentlich, was mit den Renngreyhounds auf den Bahnen rund um den Globus passiert.  In kann auch die Politik ihre Augen nur noch schwer vor diesen „Kommerziellen Misshandlungen und Tötungen“ schließen kann.

Die Information über die Entdeckungen von Greyhound-Kadavern in den letzten Monaten in Australien oder über die Situation auf der Rennbahn in Romford (GB) sind weitere Zeichen dafür. Dort waren Greyhounds im vollen Lauf in die nicht entfernten Startboxen gerannt oder bei dem Versuch auszuweichen, zusammengestoßen. Die Technik versagte!

Hoffen wir, dass es immer mehr engagierte Politiker geben wird, die sich für die Greyhounds und damit für die Abschaffung von Greyhoundrennen einsetzen werden.

Wir werden auf jeden Fall auf unserer Homepage weiter berichten. Zwischendurch wollen wir aber auch Veränderungen durch positive Berichte belegen, wie etwa den Bericht von FastFriends, der genau erklärt, wie lange es braucht, damit aus einer Rennmaschine ein Haustier wird – gerade einmal ein paar Minuten!!!



## Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Wir möchten in diesem Newsletter einmal die Gelegenheit ergreifen und uns bei dem Verein „Galgos, Greys and more“ und seinem Vorsitzenden Hartmut Benzing, sowie dem Verein „Greyhound, Streuner und CO.“ und seiner Vorsit-

zenden Gabi Jakobi, für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Nur selten trifft man Menschen wie Euch, denen das Interesse an den Tieren über alles geht. Danke, dass es Euch gibt!



## Bitte schon jetzt vormerken!

Am 8. November ist es so weit. In der Zeit von 11 bis 18 Uhr öffnet unsere kleine Messe in der Albert-Mooren-Halle in Grefrath-Oedt ihre Pforten. Wir laden alle Hundefreunde recht herzlich ein uns zu besuchen und mit uns gemeinsam einen schönen Tag zu erleben.

**Wir freuen uns auf Sie und Ihre Vierbeiner!**



## Vielen Dank und Herzlich Willkommen!

An dieser Stelle ergreifen wir die Gelegenheit uns bei all den lieben Menschen zu bedanken, die ProGreyhound unterstützen. Besonderer Dank gilt jedoch denjenigen die PG mit ins Leben gerufen und sich nun entschlossen haben, andere Wege zu gehen. Ohne euch wäre alles, was wir bisher erreicht haben, nicht möglich gewesen. Auch wenn sich unsere Wege nun trennen seid ihr ein Teil von ProGreyhound und werdet es immer bleiben.

Im gleichen Atemzug möchten wir aber auch die Menschen willkommen heißen, die sich entschlossen haben mit ProGreyhound zusammen für die Greys zu kämpfen, damit immer mehr Rennbahnen schließen und die Greyhounds das werden dürfen, was sie eigentlich doch sind – Herzenshunde.